



Der Chor Appenzell bringt ein Ständchen mit Melodien aus der Heimat und aus der weiten Welt.

Stimmungsvolle Feier für die Sänger-Veteranen

Ehrung. Im «Löwen» in Appenzell spielten am Sonntag, 22. April, die Veteranen der appenzellischen Gesangsvereine die Hauptrolle. Alle zwei Jahre sind sie zu einer Feier eingeladen, werden geehrt und mit einem frohen Programm unterhalten. LOUISE DÖRIG

Zuständig für den speziellen Anlass ist Lydia Inauen aus Brülisau, «Franze Lydia». Sie verstand es ausgezeichnet, den rund 70 Veteranen eine freundliche Feststimmung zu vermitteln. Auch mehrere Gäste waren anwesend, so die kantonale Präsidentin Christa Berger, welche die Bedeutung des Chorgesanges für das gesellschaftliche Leben hervorhob. Frau Hauptmann Lydia Hörler stellte den Bezirk Appenzell und einige Besonderheiten und Unterschiede zu Ausserrhoden dar.

Veteran wird man nach 30 Jahren Mitwirkung im Chor. Bei der Feier vom Sonntag wurde speziell eingegangen auf die ältesten und die jüngsten anwesenden Veteranen. Mit Jahrgang 1921 waren dies Tina Meier, Frauenchor Frohsinn Gais, und Fritz Staub, Niederteufen. Mit Jahrgang 1955 feierte Hans Höhener aus Gais.

Hanspeter Berger, Gemahl der Kantonalpräsidentin, zeigte auf der Leinwand eine reichhaltige appenzellische Fotoschau der letzten zwei Jahre. Seine Bilder umfassen

ten kantonale und lokale Anlässe, wobei die Vielfalt und der Variantenreichtum besonders beeindruckten. Das Chorleben in den beiden Appenzell steht offenbar in voller Blüte. Auch der Nachwuchs scheint gesichert, wie die Aufnahmen der verschiedenen Kinderchöre zeigten.

Chor Appenzell in Aktion

Auch aktives Singen wurde geboten. Der Chor Appenzell, der vor einigen Jahren aus dem Frauenchor Appenzell und Zuzug von Männern entstanden ist, zeigte sich unter der Leitung von Hubert Mullis in voller Aktion. Sie umrahmten die Tagung mit Liedern, zuerst drei appenzellischen, dann von der weiten Welt. Sie wurden erst entlassen nach einer Zugabe mit dem Lied vom Papegei, der jodeln kann. Aber die Frauen des Chors Appenzell können mehr als nur singen. Für das Dessertbuffet hatten sie feine Köstlichkeiten selber gebacken.

FESTSPIEL 2013 IN HUNDWIL

Bei der Feier anwesend war auch Kathrin Pfändler Kehl. Sie ist Dirigentin des Chors, der im Festspiel in Hundwil auftreten wird. Am Samstag, 28. April, fand in Herisau die erste Probe statt. Viele Sängerinnen und Sänger machen bereits mit, für einen wirkungsvollen Auftritt dürfte die Zahl aber noch grösser sein. Interessenten sind weiter herzlich willkommen, besonders angesprochen sind hier Männer und Innerrhoder allgemein.



Lydia Inauen mit den Veteranen Hans Höhener, Tina Meier und Fritz Staub (von links).